

**DIE LINKE.**

**CDU**

Vorlage-Nr.:

- Öffentlich –

**Betreff: Änderungsantrag zur Nachtragshaushaltssatzung 2023 BV 0768/2022 -  
Wirtschaftsförderung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderungen zur  
Nachtragshaushaltssatzung 2023:

150.000 Euro werden für Unternehmen in der Stadt Eberswalde bereitgestellt, um  
unverschuldete Insolvenzen und Liquiditätsengpässe zu verhindern. Hierzu wird durch das  
Referat für Wirtschaftsförderung die Richtlinie zum Wachstums- und Konjunkturpaket III bis  
zur Stadtverordnetenversammlung im Februar überarbeiten.

**Begründung:**

Immer noch kommen viele der Hilfsprogramme der Bundesregierung nicht bei den  
Unternehmen in Brandenburg an oder reichen nicht aus, um tatsächliche wirtschaftliche  
und finanzielle Härten abzufedern. Die Stadt Eberswalde muss hier im Rahmen ihrer  
Möglichkeiten, wie auch der Bürgermeister angekündigt hatte, Abhilfe schaffen und in  
Härtefällen eingreifen und weitere Investitionen ermöglichen.

gez. Sebastian Walter  
Fraktionsvorsitzender

gez. Uwe Grohs  
Fraktionsvorsitzender